

Serbien: Volkswagen an Zastava interessiert



Laut Handelsblatt ist die Volkswagen AG, Wolfsburg, an den serbischen Zastava-Werken interessiert. Vor einer Entscheidung werde das Angebot einer Übernahme im Rahmen der laufenden Privatisierung geprüft. Nach einer zu Ostern statt gefundener Reise der Fachkräfte des größten europäischen Konzerns sei allerdings ein hoher Investitionsbedarf festgestellt worden. Zurzeit setzt

Volkswagen mit seinen vier Marken im Volumenbereich 52 000 Fahrzeuge pro Jahr ab und halte damit einen Marktanteil von 15 %.

Rumänien: Streik bei Dacia beendet

Der dreiwöchige Streik von mehr als 12 000 Autobauern der Renault-Tochter Automobile Dacia in Pitesti ist beendet. Die Gewerkschaften haben ein verbessertes Lohnangebot der Werksleitung akzeptiert und die Arbeit wieder aufgenommen. Die Arbeitnehmer haben knapp drei Wochen für höhere Löhne gestreikt. Gewerkschaft und Werksleitung einigten sich darauf, dass alle Dacia-Beschäftigten rückwirkend zum 1. Januar 300 Lei (knapp 100 €) mehr Lohn im Monat erhalten, ab September eine weitere Lohnerhöhung um 60 Lei (knapp 20 €) und eine jährliche Prämie von mindestens 900 Lei (knapp 300 €). Die durchschnittliche Lohnerhöhung pro Arbeitnehmer und Monat beträgt umgerechnet ca. 125 €. Die durch den Streik bedingten Verluste betragen ca. 20 Millionen €.



Moldau: über 30 Mill. € in Donauhafen investiert

Die Republik Moldau verfügt zwar nur über ganze 600 m Donauufer. Sie hat aber in Form eines Containerhafens seit den 90er Jahren über 20 Mill. € in die Nutzung dieses Umstandes investiert. Heute beherbergt der Hafen fast zwanzig Firmen mit 300 Angestellten gegenüber erst 50 vor drei Jahren. Der größten Investoren sind der Generalunternehmer Danube Logistics S.R.L. und die Logistikunternehmung für Getreide Trans Cargo Terminal S.R.L.

Ukraine: Entwicklungsgesellschaft neuer Partner für Ukraine-Projekte



Nach Jahren des Suchens wurde am 1. April 2008 eine Vereinbarung mit einem in Odessa ansässigen Consultingunternehmen unterzeichnet. Damit haben Spelleken Assoc. endlich einen stationären Partner in diesem großen osteuropäischen Partnerland. Die Unternehmung ist auf Entwicklungsprojekte im Bereich von Immobilieninvestments spezialisiert und von der Schwarzmeermetropole in der ganzen Ukraine operativ tätig. Sie sorgt ab sofort für operative Unterstützung bei jeder Anfrage von Kunden von Spelleken Assoc.